https://www.monasterium.net/mom/IlluminierteUrkunden/1494-03-21_Hallstatt/charter

1494-03-21, Innsbruck (*Innspru*gg)

Wappenbrief: König Maximilian I. verleiht der Stadt Hallstatt ein Wappen.

König Maximilian [1.] verleiht (verleichen) als regierender Herr und Landesfürst in Österreich unter und ob der Enns Bürgern und Einwohnern der Stadt Hallstatt (burger und lewte an der Hallstat) sowie allen Nachkommen auf deren Bitte ein Wappen (wappen), wie es in der Mitte der Urkunde farbig eingemalt ist (in mitte diss gegenwurtigen unsers kunigklichen briefs gemalet und mit farben aigenntlicher ausgestrichen), nämlich in gespaltenem Schild im vorderen Feld der österreichische Bindenschild, im hinteren Feld in blau ein silbernes Steuerruder (ain schildte, in mitte nach der lennge abgetaÿlt, das vorder rotte, darinne auch in der mitte uber zwirich ain weÿsse leÿsten, und das hinder taÿl plab, darinne aufrecht ain gelbs stewr rueder). Er gestattet (gunen und erlawbn) ihnen, das Wappen fortan für alle Bedürfnisse und Geschäfte (notdurfften und geschefften) zu gebrauchen. Er gebietet allen geistlichen und weltlichen Fürsten, P[rälaten] Grafen, Freien, Herren, Rittern, Knechten, Hauptleuten, Landmarschällen, Vizedomen, Vögten, Pflegern, Verwesern, Landrichtern, Bürgermeistern, Richtern, Räten, Bürgern, Gemeinden und auch sonst allen anderen seinen Untertanen und Getreuen aller Stände (in was wirden, stattes oder wesens die sein) unter Androhung schwerer Ungnade sowie einer Strafe von zehn Mark lötigen Goldes, die je zur Hälfte in die fürstliche Kammer und an die Betroffenen zu zahlen ist. die Stadt in der Führung und im Gebrauch des Wappens nicht zu behindern, noch dies jemandem zu gestatten.

Daniel Maier

Original (Vidimus)

Aufbewahrungsort:

Linz, Oberösterreichisches Landesarchiv, Hallstatt, Marktarchiv, Urkunden, Schachtel 1, Nr. 7 (Vidimus von 1496 Mai 18 sub 8 und 8a).

Rotes Majestätssiegel in brauner Siegelschale an rot-weiß-blauer Seidenschnur. **Material:** Pergament

- Kanzleivermerk:
 - Rechts auf der Plica: Cantzler p(er) m(anum) p(roprium)
- Materielle Beschreibung:

Mittig in Deckfarben eingemalt quadratisches Bildfeld mit Wappenschild.

Original dating clause: an freytag vor dem palmtag

Transkription

1)